

Modulhandbuch
Compilation of Modules

Bachelor Logistik

Inhaltsverzeichnis / Table of Contents

Automatisierungstechnik	5
Bachelor-Arbeit	7
Bachelorseminar	9
Beschaffungs- und Bereitstellungsplanung	11
Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler	13
Cyber Security	15
Dienstleistungsmanagement	17
Einführung in Operations Research	19
Finanzierung und Investition	21
Führung und Steuerung	24
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	27
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	30
Grundzüge der Chemie	32
Informatik für Ingenieure A	34
Informatik für Ingenieure B	36
Informationsrecherche	38
Informationstechnisches Projekt	40
Kommunikation in verteilten Systemen	42
Lagerhaltung	44
Maschinenzeichnen/ CAD	46
Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen	49
Planspiel / Praxis des Entscheidungsverhaltens	51
Planung von Materialflusssystemen 1	53
Planung von Materialflusssystemen 2	55
Produktion und Logistik	57
Projektplanung und -management	60
Quantitative Methoden I	62
Quantitative Methoden II	64
Quantitative Methoden III	66
Werkstofftechnik I und II	68
Wirtschaftsrecht: Handelsrecht sowie Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts	70

Modulübersicht / Abstract of Modules

Titel	Title	LP	Verantwortlicher	Verwendbarkeit	Seite
		CP	Contact Person	Usability	Page
Automatisierungstechnik	Automation Technology	4	Prof. Dr.-Ing. Alexander Fay	PF in B.Sc. LO	5
Bachelor-Arbeit	Bachelor Thesis	12	Jeweiliger Betreuer	PF in B.Sc. LO	7
Bachelorseminar	Bachelor Seminar	6	Jeweiliger Betreuer	PF in B.Sc. LO	9
Beschaffungs- und Bereitstellungsplanung	Procurement and Deployment Planning	3	Prof. Dr. Dominik Kreß	PF in B.Sc. LO	11
Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler	Private Law for Business Professionals	6	Prof. Dr. jur. Reiner Prof. Dr. jur. Hanau	PF in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. LO	13
Cyber Security	Cyber Security	4	Prof. Dr. Maria Maleshkova	PF in B.Sc. LO	15
Dienstleistungsmanagement	Service Management	3	N.N.	PF in B.Sc. LO, M.Sc. VVR	17
Einführung in Operations Research	Introduction to Operations Research	3	Prof. Dr. Florian Jaehn	PF in B.Sc. LO	19
Finanzierung und Investition	Finance and Investment	6	Prof. Dr. Matija Mayer-Fiedrich Prof. Dr. Bert Kaminski	PF in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. WI, B.Sc. LO WPF/NF in B.Sc. Psychologie	21
Führung und Steuerung	Management and Control	6	Prof. Dr. Markus Göbel Prof. Dr. Tobias Scheytt	PF in B.Sc. BWL, B.Sc. WI, B.Sc. LO WPF in B.Sc. VWL (Allg. Wahlpflichtbereich BWL), LL.B. RöV	24
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Fundamentals of General Management and Business Administration	6	Prof. Dr. Koller	P in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. WI, B.Sc. LO, LL.B. RöV WP/NF in B.Sc. Psychologie	27
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Principles of Business Information Technology	6	Prof. Dr. Andreas Fink	PF in B.Sc. BWL, B.Sc. LO WPF in B.Sc. VWL	30
Grundzüge der Chemie	Basics of Chemistry	4	Prof. Dr.-Ing. Bernd Niemeyer	PF in B.Sc. MB, B.Sc. LO	32
Informatik für Ingenieure A	Information Technology for Engineers A	7	Prof. Dr. Bernd Klauer	PF in B.Sc. EIT, WI, LO	34
Informatik für Ingenieure B	Information Technology for Engineers B	7	Prof. Dr. Bernd Klauer	PF in B.Sc. EIT, LO	36
Informationsrecherche	Information Research	3	Olga Goihl	PF in B.Sc. BWL, B.Sc. LO	38

Informationstechnisches Projekt	Information Technology Project	4 Prof. Dr.-Ing. Gerd Scholl	PF in B.Sc. EIT, LO	40
Kommunikation in verteilten Systemen	Communication in Distributed Systems	4 N.N.	PF in B.Sc. LO	42
Lagerhaltung	Stock Keeping	3 Prof. Dr. Dominik Kreß	PF in B.Sc. LO	44
Maschinenzeichnen/ CAD	Technical Drawing / CAD	4 Dr.-Ing. S. Ulrich Prof. Dr.-Ing. R. Bruns	PF in B.Sc. MB, B.Sc. LO	46
Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen	Mobility and Logistics Services	3 N.N.	PF in B.Sc. LO	49
Planspiel / Praxis des Entscheidungsverhaltens	Simulation Game / Management Game	6 Stephan Duschek Florian Jaehn	PF in B.Sc. BWL, B.Sc. LO	51
Planung von Materialflusssystemen 1	Planning of Material Flow Systems 1	4 Prof. Dr.-Ing. Alice Kirchheim	PF in B.Sc. LO	53
Planung von Materialflusssystemen 2	Planning of Material Flow Systems 2	4 Prof. Dr.-Ing. Alice Kirchheim	PF in B.Sc. LO	55
Produktion und Logistik	Production and Logistics	6 Prof. Dr. Geiger Prof. Dr. Kreß	PF in B.Sc. BWL, B.Sc. WI, B.Sc. LO WPF in B.Sc. VWL (Allg. Wahlpflichtbereich BWL)	57
Projektplanung und -management	Project Planning and Management	3 N.N.	PF in B.Sc. LO, LL.M. VVR	60
Quantitative Methoden I	Quantitative Methods I	6 Prof. Dr. Christian Weiß	PF in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. LO	62
Quantitative Methoden II	Quantitative Methods II	6 Prof. Dr. Christian Weiß	PF in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. LO	64
Quantitative Methoden III	Quantitative Methods III	6 Prof. Dr. Christian Weiß	PF in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. LO	66
Werkstofftechnik I und II	Materials Technology I and II	7 Prof. Dr.-Ing. habil. T. Klassen	PF in B.Sc. MB, B.Sc. LO	68
Wirtschaftsrecht: Handelsrecht sowie Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts	Business Law: Commercial Law, Essentials of Public Business Law	6 Prof. Dr. Hans Hanau Prof. Dr. Ulrich Hufeld Prof. Dr. Günter Reiner Prof. Dr. Margarete Schuler-Harms	PF in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. LO	70

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr.-Ing. Alexander Fay

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

alexander.fay@hsu-hh.de
040/6541-2719

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Die Studierenden

- kennen Ziele, Aufgaben und Grundprinzipien der Steuerungstechnik und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Steuerungs- mit der Regelungstechnik,
 - verstehen die Prinzipien der ereignisdiskreten Modellierung technischer Systeme,
 - kennen Methoden zum Entwurf von Verknüpfungs- und Ablauf-Steuerungen,
- sind in der Lage, Verknüpfungs- und Ablaufsteuerungen auf Rechnern zu implementieren.
-

Inhalte / Content

Ziele und Aufgaben der Steuerungstechnik; Grundstruktur gesteuerter Systeme, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Steuerungs- und Regelungstechnik.

Entwurf von Verknüpfungssteuerungen auf der Basis der booleschen Algebra.

Rechnergestützte Implementierung von Verknüpfungssteuerungen.

Beschreibung ereignisdiskreter Systeme mit Zustandsautomaten.

Quantitative Beschreibung nichtdeterministischer Systeme mit stochastischen Automaten.

Entwurf von Ablaufsteuerungen mit Hilfe von Zustandsautomaten.

Rechnergestützte Implementierung von Ablaufsteuerungen.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Automatisierungstechnik	V	2	HT
Automatisierungstechnik	Ü	0,5	HT
Automatisierungstechnik	P	0,5	HT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Die Vorlesung findet im Hörsaal statt, sie basiert auf einem Medienmix von Tafelanschrieb und Powerpoint-Folien. In der Übung werden teilweise Aufgaben unter Beteiligung der Studenten gemeinsam gelöst. Im Praktikum entwerfen und implementieren die Studierenden selbst Steuerungen am PC.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Grundlagenkenntnisse in Informatik.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	2	24
Übung	12	0,5	6
Laborpraktikum	12	0,5	6
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	4	48
Prüfungsvorbereitung	1	36	36
Summe			120

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (90 Minuten) beendet.

Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung ist ein Leistungsnachweis, der innerhalb des Moduls zu erbringen ist und durch ein Testat dokumentiert werden kann.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Für die Vorlesung wird ein Skript in elektronischer Form zur Verfügung gestellt, für die Übung Aufgaben über die Lernplattform ILIAS.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Jeweiliger Betreuer

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Die Abschlussarbeit im Bachelor-Studiengang ist eine Modulleistung, in der die (der) Studierende zeigen soll, dass sie (er) in der Lage ist, innerhalb der vorgegebenen Frist ein Problem aus dem jeweiligen Fach selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Da der Bachelor-Abschluss als erster wissenschaftlicher und insbesondere berufsqualifizierender Abschluss vergeben wird, sind besondere Qualifikationsziele der Bachelor-Arbeit

- die systematische Anwendung erlernter wissenschaftlicher Methoden auf eine praxisrelevante Problemstellung,
- im Rahmen dessen eine Literaturrecherche im betreffenden Forschungsgebiet,
- die Darstellung des aktuellen Stands der Forschung und dessen Relevanz für das praktische Problem,
- ggf. auch die Durchführung einer überschaubaren empirischen Untersuchung, z.B. in Form einer Befragung, sowie
- abschließend die reflektierte Bewertung der eigenen Ergebnisse, und ggf. das Aufzeigen identifizierter Forschungsfragen.

Inhalte / Content

Die spezifischen Inhalte sind abhängig vom Thema der Abschlussarbeit, bzw. ergeben sich aus dem jeweiligen Forschungsprojekt. Sie umfassen je nach Wahl der betreuenden Professur verschiedenste Bereiche der betriebswirtschaftlichen Forschung und Praxis. Besonderer Wert wird bei der Wahl der Bachelor-Themen auf den Praxisbezug der Problemstellung gelegt.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Erstellen der Bachelor- Arbeit	T	-	FT/HT/WT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Eigenständige wissenschaftliche Arbeit unter begleitender Betreuung/Beratung.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Erfolgreich absolviertes Seminar im Fach Betriebswirtschaftslehre oder in dem gewählten Komplementärfach.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
--	--------	-------------	----------------

Konzeption / Vorbereitung auf die Vergabe	1	15	15
Eigenständige Bearbeitung des Themas	7	50	350
Summe			365

Prüfung und Benotung / Evaluation

Bewertung der Bachelor-Abschlussarbeit findet grundsätzlich durch zwei Gutachter statt. Einzelheiten der Bewertung sind der Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

365 Stunden Workload innerhalb der Bearbeitungszeit von 10 Wochen.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt. Die Anzahl der je Professur betreuten Abschlussarbeiten ist jedoch abhängig von den Lehrstuhlkapazitäten.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst wird durch ein Formblatt dem Prüfungsamt mitgeteilt.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Literaturhinweise werden individuell je nach Thema vergeben.

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Jeweiliger Betreuer

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Das Seminar „Logistik“ im Bachelorstudiengang Logistik dient der Vertiefung des Lehrstoffes. Am Ende des Seminars beherrschen die Studierenden Spezialthemen und weiterführende Methoden im Zusammenhang mit der Unternehmenslogistik. Die Studierenden bearbeiten selbständig ein vorgegebenes Thema und tragen ihre Ergebnisse vor. Darüber hinaus werden sie in Didaktik und Präsentationstechnik eingewiesen.

Inhalte / Content

Das Seminar umfasst wechselnde Inhalte aus dem Bereich der quantitativen und technischen Logistik. Das aktuelle Seminarangebot sowie die Seminarthemen werden per Aushang und im Intranet bekannt gegeben.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Seminar "Logistik"	S	2	FT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden selbständig und teilweise in Teamarbeit den Lehrstoff und erstellen eine Hausarbeit mit mehrwöchiger Bearbeitungszeit, deren Ergebnisse sie anschließend in einem Kurzvortrag mit anschließender Diskussion im Plenum präsentieren.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Kenntnisse wissenschaftliches Arbeiten, Literaturrecherche.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Teilnahme am Seminar	12	2	24
Erstellung der Hausarbeit	4	30	120
Vorbereitung der Präsentation	2	20	40
Summe			184

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Hausarbeit und einem Referat abgeschlossen.

- Die Note der Hausarbeit und die Bewertung der Präsentationen gehen anteilig in die Gesamtnote ein (vgl. die jeweiligen Kurspläne).
 - Der Dozent / die Dozentin kann für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar weitere Leistungen verlangen, insb. die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen.
 - Seminararbeiten können grundsätzlich auch als Gruppenarbeit vergeben werden; die Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung.
 - Details zu den einzelnen Seminaren werden vor Beginn des Moduls vom jeweiligen Dozenten / von der jeweiligen Dozentin bekannt gegeben.
-

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt. Die Teilnehmerzahl einzelner Betreuer kann allerdings konzeptbedingt beschränkt werden.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Literaturhinweise richten sich nach den jeweiligen Seminarthemen und werden bei der Themenvergabe bekannt gegeben.

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Dominik Kress

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

dominik.kress@hsu-hh.de
040/6541-3936

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer*innen in der Lage, die Aufgabenfelder der Beschaffungsplanung und der Bereitstellungsplanung abzugrenzen. Sie können Entscheidungen zur Eigen- oder Fremderstellung treffen, sinnvolle Bestellungen durchführen und die Grundprinzipien des Lieferantenmanagements anwenden. Sie sind in der Lage, selbständig die Losgrößen- und Ressourceneinsatzplanung eines Unternehmens durchzuführen.

Inhalte / Content

Schwerpunkte der Veranstaltung im Bereich Beschaffungsplanung:

- Das Aufgabenfeld der Beschaffung
- Beschaffungsprozesse: z.B. Lieferantenmanagement, Make-or-Buy-Entscheidungen
- Bestellmengenplanung

Schwerpunkte der Veranstaltung im Bereich der Bereitstellungsplanung:

- Bereitstellung von Betriebsmitteln, Arbeitskräften und Werkstoffen
- Losgrößen- und Ressourceneinsatzplanung

Weitere Schwerpunkte:

- Integrierte Planung
- Aktuelle wissenschaftliche Aspekte der Beschaffungs- und Bereitstellungsplanung

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Beschaffungs- und Bereitstellungsplanung	V	2	WT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesungen mit schriftlichen Arbeitsunterlagen und Übungsaufgaben zur Kontrolle des Lernfortschritts.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	2	24

Vor- und Nachbereitung	12	3	36
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	1	30	30
Summe			90

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur mit einer Dauer von 40 Minuten beendet. Alternativ kann der Prüfer auch eine mündliche Prüfung anbieten.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.

Literatur zum Einstieg:

- Kummer, S.; O. Grün und W. Jammerneegg (2019): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 4. Aufl., Pearson, Hallbergmoos.
- Tempelmeier, H. (2020): Production Analytics – Modelle und Algorithmen zur Produktionsplanung. 6. Aufl., Books on Demand, Norderstedt.

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. jur. Reiner
Prof. Dr. jur. Hanau

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

hanau@hsu-hh.de
guenter.reiner@hsu-hh.de
040/6541-2621 (Sokr.)

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Privatwirtschaftliches Verhalten ist in die bestehende Rechtsordnung eingebettet. Das Bürgerliche Recht ist für die wirtschaftlichen Akteure notwendiger Rahmen und Instrument freier Gestaltung, wenn auch die regulatorischen Elemente zunehmen. Das Bachelor-Studium der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre wird daher durch privatrechtliche Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen ergänzt.

Im vorliegenden Modul lernen die Studierenden, wesentliche Bestimmungen des BGB in ihrem Zusammenhang zu verstehen, selbstständig auf einfache Sachverhalte anzuwenden und die gefundenen Lösungen überzeugend zu begründen. Die dafür erforderliche „Technik der Fallbearbeitung“ basiert auf einer stringenten Gedankenkette von der Fallfrage über eine passende Hypothese bis zur Lösung. Die Studierenden werden zudem befähigt, bei schwierigeren Sachverhalten zielorientiert juristischen Sachverstand einzuholen und mit juristischen Experten sinnvoll zu kommunizieren. Sie bekommen ein Gespür für die privatrechtliche Dimension wirtschaftlichen Handelns und einen Einblick in bestimmte Arrangements und Regelwerke, die ihnen aus ökonomischer Sicht als Institutionen begegnen. Ferner werden das Verständnis und das weitere Nachdenken über Bedeutung und Funktionsweisen rechtlicher Regelungen und ihre Grenzen entwickelt. Nicht zuletzt und unabhängig von juristischen Detailkenntnissen dient der Umgang mit dem Recht der Schulung des Urteils- und Argumentationsvermögens, der logischen Gedankenführung und des präzisen Umgangs mit der Sprache.

Ergänzt wird das Modul durch die Vorlesung „Handelsrecht“ (Teil 1 des Moduls „Handelsrecht und Grundzüge des öffentlichen Wirtschaftsrechts“).

Inhalte / Content

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über wesentliche Grundlagen und Institute des transaktionsbezogenen Vermögensrechts des BGB, wobei die Schnittstellen zum handelsrechtlichen Sonderrecht für Kaufleute herausgestellt werden.

- Einführung in die Rechtsordnung
- Begriff, Funktion und Rechtsquellen des Privatrechts
- Privat- und Vertragsautonomie
- Grundbegriffe des Privatrechts
- Vertragliche Rechtsverhältnisse (mit Bezügen zum Sachen- und Deliktsrecht)

Insgesamt wird der „Gesetzesstoff“ nicht i.S. einer bloßen Gesetzeskunde „gepaukt“, sondern anhand konkreter und aktueller Fälle des Wirtschaftslebens in Bezug auf seine Tauglichkeit zum Ausgleich von Interessenkonflikten auf die Probe gestellt.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
----------	--------	-----	-------

Bürgerliches Recht	V	4	HT
--------------------	---	---	----

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Im Rahmen der Vorlesung werden die Inhalte sowohl abstrakt als auch fallbezogen vermittelt.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	4	48
Vor- und Nachbereitung	12	6	72
Prüfungsvorbereitung	4	10	40
Prüfung	1	3	3
Summe			163

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Klausur (80 Minuten) beendet.

Ab 01.01.2021 gilt: Das Modul wird mit einer Klausur (80 Minuten) oder einer Hausarbeit beendet.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Beispiele:

- Braun, Einführung in die Rechtswissenschaft, Mohr Siebeck
- Musielak/Hau, Grundkurs BGB, C.H. Beck
- Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht, Vahlen
- Nawratil, BGB leicht gemacht

jeweils in der aktuellsten Auflage.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Maria Maleshkova

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

maleshkm@hsu-hh.de
040/6541-3563

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Das Modul vermittelt Grundlagenkompetenz im Bereich der Sicherheit informationstechnischer Systeme. Nach erfolgreichem Besuch des Moduls sind Absolventen befähigt,

- sicherheitsrelevante Aspekte von Betriebssystemen und Rechnernetzen einzuschätzen und zu bewerten,
- kryptographische Methoden zu bewerten und einzusetzen
- lokale und verteilte Systeme bezüglich potenzieller Risikoelemente in der Struktur, der Organisation und im Ablauf zu bewerten
- lokale und verteilte Systeme bezüglich potenzieller Risikoelemente in der Struktur, der Organisation und im Ablauf zu härten

Inhalte / Content

Die fachspezifische Berufsqualifikation und Schlüsselkompetenzen sollen im Besonderen in folgenden Bereichen vermittelt werden:

- * Kryptographie
 - Strukturelle Grundlagen
 - Mathematische Grundlagen
 - Verschlüsselungsverfahren
 - Signaturverfahren
 - * Grundlagen der Angriffstechniken auf informationstechnische Systeme
 - * Grundlagen der automatisierten Angriffserkennung (z.B. Intrusion Detection)
 - * Grundlagen des Schutzes informationstechnischer Systeme durch
 - Hardware
 - Software
 - Organisatorische Maßnahmen
 - Bauliche Maßnahmen
 - * Aspekte der militärischen IT-Sicherheit
 - * Sicherheitsbezogene Bewertung und Härtung lokaler und verteilter Systeme an Fallbeispielen
 - * IT-Sicherheit Eingebetteter Systeme
-

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Cyber Security	V	2	WT
Cyber Security	Ü	2	WT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Aktives Lernen während der Vorlesung mit Vor- und Nachbereitung Praktische Erfahrungskompetenz durch Hands-on- Übungen im PC-Pool.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

formal: keine

inhaltlich: C-Programmierung

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./ Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	2	24
Übung	12	1	12
Vor- und Nachbereitung	12	4	48
Prüfungsvorbereitung	3	12	36
Summe			120

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (90 Min.) oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

30 (PC-Pool begrenzt).

Anmeldeformalitäten / Registration

Anmeldung im CMS

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Gupta: Computer and Cyber Security: Principles, Algorithm, Applications, and Perspectives

Modulverantwortlicher / Contact Person

N.N.

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

N.N.

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, die Produktion von Dienstleistungen zur Produktion von Gütern abgrenzen zu können und die wichtigsten Konzepte des Dienstleistungsmanagements anwenden zu können. Dazu gehört das Kapazitätsmanagement, die Anwendung von Kennzahlen wie zum Beispiel Servicelevels und auch die Besonderheiten internationaler Dienstleistungen.

Inhalte / Content

Dienstleistungssysteme
Kapazitätsmanagement
Service Engineering
Service Operations Management (Prozessmanagement, Ressourcenplanung, interne Dienstleistungen)
Internationalisierung von Dienstleistungen
Dienstleistungsmarketing (Markt- und Kundensegmentierung, Positionierung, 4P)

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Dienstleistungsmanagement	V	2	FT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesungen mit schriftlichen Arbeitsunterlagen und Übungsaufgaben zur Kontrolle des Lernfortschritts.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO, M.Sc. VVR

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	2	24
Vor- und Nachbereitung	12	3	36
Prüfungsvorbereitung	2	15	30
Prüfung	1	1	1
Summe			91

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur mit einer Dauer von 40 Minuten beendet. Alternativ kann der Prüfer auch eine mündliche Prüfung anbieten.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Literaturangaben:

Haller, S.: Dienstleistungsmanagement: Grundlagen, Konzepte, Instrumente, Springer Gabler, 7. Auflage, 2017.

Bordoloi, S.; J.A. Fitzsimmons und M.J. Fitzsimmons (2018): Service Management. 9. Aufl., McGraw Hill.

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Florian Jaehn

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

florian.jaehn@hsu-hh.de
040/6541-2867

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer in der Lage praktische Problemstellungen dahingehend zu bewerten, ob ein Einsatz des Operations Research sinnvoll ist. Weiter sind sie in der Lage, entsprechende praktische Problemstellungen mit einfacher Struktur zu modellieren und Lösungen dieser Modelle in die Praxis zurückzuführen. Die Teilnehmer sind auch in der Lage, Problemstellungen der Graphentheorie zu lösen.

Inhalte / Content

Erkennen und Bewerten von Entscheidungssituationen
Modellierung von Entscheidungssituationen
Graphentheorie
Kürzeste Wege
Flussprobleme
Matchingprobleme
Briefträgerproblem

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Einführung in Operations Research	V	2	WT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesungen mit schriftlichen Arbeitsunterlagen und Übungsaufgaben zur Kontrolle des Lernfortschritts.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	2	24
Vor- und Nachbereitung	12	3	36
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	1	30	30

Summe			90
--------------	--	--	-----------

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur mit einer Dauer von 40 Minuten beendet. Alternativ kann der Prüfer auch eine mündliche Prüfung anbieten.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Literaturangaben:

Domsche, W., Drexl, A., Klein, R. und Scholl, A.: Einführung in Operations Research, 9. Aufl., Springer Gabler (2015).

Briskorn, D.: Operations Research, eine (möglichst) natürlichsprachige und detaillierte Einführung in Modelle und Verfahren, Springer Gabler, (2020).

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Matija Mayer-Fiedrich

Prof. Dr. Bert Kaminski

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

Prof. Dr. Matija Mayer-Fiedrich
E-Mail: ma.mayer@hsu-hh.de
Tel. 040-6541-2787

Prof. Dr. Bert Kaminski
E-Mail: kaminski@hsu-hh.de
Tel. 040-6541-2781

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Die Studierenden verfügen nach Absolvieren des Moduls über grundlegende Kenntnisse der Zusammenhänge der Finanzierungs- und Investitionstheorie. Sie haben Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt, um über die Beschaffung, Umschichtung und Verwendung finanzieller Mittel im Unternehmen zu entscheiden.

Inhalte / Content

Finanzierung: Entscheidungen über die kurzfristige Liquiditätsdisposition, Kapitalquellen, Finanzmärkte und Zinstheorie, Leverage-Effekte, klassische Instrumente der langfristigen Kapitalbeschaffung, Entscheidung über Vermögens- und Kapitalstruktur.

Grobgliederung der Vorlesung **Finanzierung**

- 1) Finanzwirtschaftliche Entscheidungen und Finanzplanung
- 2) Systematisierung der Finanzmärkte
- 3) Instrumente zur kurzfristigen Finanzmitteldisposition und das Prinzip der Finanzmittelsubstitution
- 4) Aussagensystem der betriebswirtschaftlichen Zinstheorie
- 5) Klassische Instrumente der langfristigen Fremdfinanzierung
- 6) Entscheidungen über die Vermögens- und Kapitalstruktur

Investition:

Die Veranstaltung „Investition“ behandelt neben Grundlagen und Zielen der Investitionstheorie die Modellsituation des vollkommenen und unvollkommenen Kapitalmarkts unter Sicherheit und leitet in die Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit ein. Nach einer Einführung in die begrifflichen und finanzmathematischen Grundlagen werden ausgewählte Bewertungskriterien und -methoden (statische und dynamische Verfahren) zur Identifikation wirtschaftlich sinnvoller Investitionen vorgestellt und einer theoretischen Würdigung unterzogen. Über die reinen Vorteilhaftigkeitsentscheidungen hinaus beinhaltet die Vorlesung auch Wahlprobleme zwischen sich gegenseitig ausschließenden Zahlungsströmen (z. B. Nutzungsdauer- und Ersatzproblem) sowie ausgewählte Programmentscheidungen.

Grobgliederung der Vorlesung „Investition“:

1. Kapitel: Grundlagen
2. Kapitel: Methoden der Investitionsrechnung
 - 2.1 Nutzwertanalyse als Methode der strategischen Investitionsplanung
 - 2.2 Methoden der statischen Investitionsrechnung
 - 2.3 Methoden der dynamischen Investitionsrechnung

3. Kapitel: Nutzungsdauer von Investitionen unter vollkommenem Kapitalmarkt

- 3.1 Struktur des Entscheidungsproblems
- 3.2 Optimale Nutzungsdauer
- 3.3 Ersatzproblem

4. Kapitel: Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit

- 4.1 Mögliche Ausprägungsformen von Umweltzuständen
- 4.2 Unsicherheitsverdichtende Verfahren
- 4.3 Unsicherheitsaufdeckende Verfahren

5. Kapitel: Ausblick

Modulbestandteile / Composition of Module

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	P/WP	HT/WT/FT
WS-14-B-05.1	Finanzierung	V	2	6	P/WP	HT
WS-14-B-05.2	Investition	V	2	P/WP	HT	

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesung unterstützt durch umfassenden Medieneinsatz, umfangreichen Beispielen, überblickartigen Darstellungen und Fallstudien, ggf. ergänzt durch fakultative Übungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. WI, B.Sc. LO

WPF/NF in B.Sc. Psychologie

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung	12	2+2	48	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	4+4	96	
Prüfungsvorbereitung	2	20+20	40	
Prüfung	1	1+1	2	
Summe	180	6		

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (80 Minuten) beendet.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

- Adam: Investitionscontrolling, 3. Aufl., München/Wien 2000
- Jokisch/Mayer (2002, in Überarbeitung): Grundlagen finanzwirtschaftlicher Entscheidungen.
- Götze: Investitionsrechnung, Berlin [jeweils aktuelle Auflage; derzeit: 6. Aufl., 2008]
- Gräfer/Schiller/Rösner: Finanzierung, 8. neu bearbeitete Auflage 2014
- Hering, Investitionstheorie, München/Wien [jeweils aktuelle Auflage; derzeit: 3. Aufl., 2008]
- Perridon/Steiner/Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München [jeweils aktuelle Auflage; derzeit: 16., überarbeitete und erweiterte Auflage 2012.]
- Drukarczyk: Finanzierung, Stuttgart [jeweils aktuelle Auflage; derzeit: 11., komplett überarbeitete Auflage 2014.]

Weitere Literaturhinweise finden sich in den jeweils aktuellen Vorlesungsunterlagen zur Veranstaltung, abrufbar auf der Internetseite des betreuenden Lehrstuhls.

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Markus Göbel
Prof. Dr. Tobias Scheytt

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

goebelm@hsu-hh.de
040/6541-2889
scheytt@hsu-hh.de
040/6541-2825

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Die Studierenden kennen Aufgaben, Problemstellung und Lösungsansätze zu Führung und Steuerung in Unternehmen. Sie können wichtige Konzepte unter Berücksichtigung ihres historischen Entstehungszusammenhangs beschreiben und differenzieren. Sie sind in der Lage, die Handlungsfelder von Führung und Steuerung als interdependent zu begreifen, vor diesem Hintergrund jeweilige Gestaltungsoptionen zu bewerten und grundlegende Vorschläge zur Gestaltung zu entwickeln. Sie haben ein systemisches Verständnis der Relevanz kontingenter Faktoren, die in der Praxis der Führung und Steuerung vorherrschen.

Inhalte / Content

Für den Bereich Führung

Mit Blick auf das Themengebiet Führung werden Unternehmen als strategische Akteure konzipiert, die über eine hohe organisationsinterne Binnenkomplexität verfügen und sich in vielfältigen Austauschbeziehungen und –prozessen mit ihrer sozio-kulturellen Umwelt befinden. Die marktlichen, sozialen, kulturellen und institutionellen Rahmenbedingungen, denen Unternehmen ausgesetzt sind, werden als Constraints strategiebewusster Unternehmensführung begriffen, die einen kontextsensiblen Umgang erfordern. Neben dem Einsatz eines strategiespezifischen Instrumentariums erfordert eine so verstandene Form der Unternehmensführung auch ein normatives Verständnis der mannigfaltigen Austauschprozesse zwischen dem Unternehmen und seinen Stakeholdern.

Inhaltlich gliedert sich die Vorlesung in drei Themenkomplexe. Zunächst wird das Unternehmen als strategischer Akteur verortet, dass sich in vielfältigen Austauschprozessen mit seinem sozio-kulturellen Umfeld befindet. Im Fokus stehen hier Fragen des normativen Managements sprich der Unternehmensverfassung und -ethik. Im weiteren Verlauf der Vorlesung rückt die instrumentelle Seite der Unternehmensführung in den Fokus. Behandelt werden zunächst ausgewählte Instrumente der strategischen Umwelt- und Unternehmensanalyse sowie die notwendige Integration der beiden Analyseperspektiven. Aufbauend auf der strategischen Analyse erfolgt schließlich instrumentenbasiert die Genese strategischer Optionen auf der Unternehmens- und Geschäftsfeldebene sowie die Explikation der Interdependenzen zwischen den beiden Ebenen.

Für den Bereich Steuerung

Unternehmen und andere Organisationen zu steuern heißt vor allem zu planen und zu kontrollieren. Dafür wird Controlling als zunehmend ausdifferenzierte Form professionellen Unternehmenssteuerung beschrieben, die Planung und Kontrolle, Feedback und Feedforward umfasst. Die Berücksichtigung von Verhaltensaspekten, die in Steuerungsprozessen von Bedeutung sind, erlaubt es, jenseits rein normativer Konzepte auch die empirisch beobachtbaren Formen, Funktionen und Wirkungen von Controlling zu beschreiben.

Ein thematischer Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Darstellung der instrumentellen Ausgestaltung des Controllings. Basierend auf Ansätzen des strategischen Managements (s. a. Modulteil Führung) wird reflektiert, welche Relevanz verschiedene strategische Festlegungen für unternehmensspezifische Controllingkonzeptionen haben. Sodann wird – differenziert nach den drei Handlungsfeldern der Steuerung von Liquidität, Rentabilität und Potenzialen – ein Überblick über die traditionellen, aber auch aktuelle Formen

der Unternehmenssteuerung geboten und die einzelnen Instrumente auf ihre Strategiekonformität und ihre Einsetzbarkeit in verschiedenen organisationalen Kontexten hin beleuchtet.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Führung von Organisationen	V	3	WT
Führung von Organisationen	V	2	WT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesungen, teilweise mit Fallbeispielen und Übungsaufgaben sowie Trainings und Experimenten.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine formalen Voraussetzungen, inhaltlich bauen die Veranstaltungen jedoch auf den Modulen „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“, „Personal und Organisation“ sowie „Rechnungswesen“ auf.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. BWL, B.Sc. WI, B.Sc. LO

WPF in B.Sc. VWL (Allg. Wahlpflichtbereich BWL), LL.B. RÖV

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	2 + 2	48
Vor- und Nachbereitung	12	4 + 4	96
Prüfungsvorbereitung	2	18	36
Summe			180

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (80 Min.) beendet.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

- Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling. Stuttgart [jeweils aktuelle Auflage, derzeit 15. A., 2016].

- Fischer, T.M./Möller, K.: Controlling: Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven. München [jeweils aktuelle Auflage, derzeit: 2. Auflage, 2015].
 - Kaplan, R.S./Norton, D.P.: Der effektive Strategieprozess. Frankfurt/M. 2009.
 - Schreyögg, G. / Koch, J.: Grundlagen der Managements. Basiswissen für Studium und Praxis. Wiesbaden [jeweils aktuelle Auflage, derzeit 3. Auflage, 2015].
 - Steinmann, H. / Schreyögg, G./ Koch, J.: Management: Grundlagen der Unternehmensführung. Wiesbaden [jeweils aktuelle Auflage, derzeit 7. Auflage, 2013].
-

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Koller

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

koller@hsu-hh.de

040/6541-2850

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Das Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ verfolgt drei Qualifikationsziele: Erstens soll den Studierenden ein Grundverständnis für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“ vermittelt werden: Im Sinne einer Einführung sollen grundlegende Problemstellungen, zentrale Grundbegriffe und Methoden der BWL vermittelt sowie ein Überblick über betriebswirtschaftliche Teildisziplinen gegeben werden. Zweitens sollen grundlegende Kenntnisse über die Möglichkeiten und Grenzen der Abbildung und Unterstützung von unternehmerischen Entscheidungen im Allgemeinen sowie über strategische, konstituierende Unternehmensentscheidungen im Besonderen vermittelt werden. Drittens sollen die Studierenden befähigt werden, neben der Sach- auch die Machtdimension des Entscheidens in Unternehmen zu sehen und einzuschätzen.

Nach Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage, konstitutive Unternehmensentscheidungen methodisch zu begleiten. Darüber hinaus sind sie mit den wesentlichen Inhalten und Techniken der Unternehmensplanung und der Entscheidungstheorie vertraut.

Inhalte / Content

Das Modul umfasst zwei inhaltliche Themen, die hoch interdependent behandelt werden:

- Konstitutive Entscheidungen / Einführung in die Betriebswirtschaftslehre:
 - Betriebe als Erfahrungsgegenstand der BWL
 - Theoretische Ansätze der Betriebswirtschaftslehre (insb. entscheidungsorientierter Ansatz; systemorientierter Ansatz; institutionenökonomischer Ansatz)
 - Einordnung eines Unternehmens in sein Wettbewerbsumfeld
 - Grundbegriffe der Unternehmensfinanzierung
 - Ökonomische Aspekte der Rechtsformwahl
 - Corporate Governance und Unternehmensverfassung
 - Formen v. Unternehmensverbindungen & wettbewerbsrechtliche Implikationen
 - Standortwahl: Kriterien und Methoden zur Standortwahl
 - Planung, Entscheidung, Kontrolle:
 - Normative und deskriptive Entscheidungstheorie
 - Möglichkeiten und Grenzen zur Unterstützung unternehmerischer Entscheidungen durch Planungs- und Entscheidungsmodellen.
 - Die Abbildung von Realitätsausschnitten mit Hilfe von Planungs- und Entscheidungsmodellen: Prognose der Umweltentwicklung und Darstellung der Konsequenzen bei Unsicherheit, Entscheidungen bei mehrdimensionaler Zielsetzung
 - Kontrolle: Abgrenzung Kontrolle und Controlling, Arten der Kontrolle, Ursachenanalyse zur Verbesserung der Planung
 - Individuelles Entscheidungsverhalten aus Sicht der deskriptiven Entscheidungstheorie
 - Besonderheiten bei kollektiven Entscheidungsprozessen und mikropolitische Aspekte kollektiven Entscheidens
 - Paradoxien des Entscheidens
-

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Grundlagen der BWL	V	4	HT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesungen mit integrierter Übung. Im Rahmen der Vorlesungen werden die Inhalte sowohl aus theoretischer als auch aus praktischer Sicht vermittelt. Übungsaufgaben dienen der Vertiefung des Lehrstoffes.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

P in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. WI, B.Sc. LO, LL.B. RöV

WP/NF in B.Sc. Psychologie

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	4	48
Vor- und Nachbereitung	12	6	72
Prüfungsvorbereitung	2	24	48
Prüfung	1	2	2
Summe			170

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (80 Minuten) beendet.

Ab 01.01.2021: Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (80 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung beendet.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Das Modul wird grundsätzlich zweizügig angeboten, um eine Teilnehmerzahl von 120 möglichst nicht zu überschreiten. Dies korrespondiert mit der Größe der verfügbaren Hörsäle.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Die Unterlagen zur Vorlesung, insbesondere die benutzten Folien werden entweder in Papierform oder in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Literaturangaben:

- Bitz, M., Domsch, M., Ewert, R., Wagner, F. W. (Hrsg.): Vahlens Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, 2 Bde., 5. Aufl., München 2005
- Hutzschenreuther, T.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6. Aufl., Wiesbaden 2015.

- Picot, A.; Reichwald, R.; Wigand, R.: Die grenzenlose Unternehmung: Information, Organisation und Management. Lehrbuch zur Unternehmensführung im Informationszeitalter. 5. Aufl., Wiesbaden 2009.
- Wöhe, G.; Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Aufl., München 2016.

Ausführliche Literaturhinweise werden themenbezogen in der Lehrveranstaltung gegeben.

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Andreas Fink

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

Prof. Dr. Andreas Fink
Tel. 040-6541-2857
EMail: andreas.fink@hsu-hh.de

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Die Studierenden

- können Gegenstand, Ziele und Aufgaben der Wirtschaftsinformatik erläutern und die Relevanz von Informationstechnik für Unternehmen diskutieren,
- können grundsätzliche Möglichkeiten und Grenzen der praktischen Lösung betrieblicher Probleme mittels Rechnern beschreiben sowie elementare Algorithmen entwickeln,
- können Informationen in Abgrenzung zu Daten und Wissen charakterisieren, können bestimmte Sachverhalte zweckmäßig codieren sowie wesentliche Konzepte des Managements von Informationen und Wissen beschreiben,
- können den grundsätzlichen Aufbau von Rechnern und Rechnersystemen beschreiben und kennen typische Leistungsmerkmale von Prozessoren und Speichersystemen,
- können die grundsätzliche Funktionsweise von Rechnernetzen und Basiskonzepte des World Wide Web erläutern,
- können Systemsoftware und Anwendungssoftware abgrenzen, besitzen einen Überblick zu verschiedenen Typen von Programmiersprachen und können einfache Programme nachvollziehen,
- können Phasen und Sichten bei der Modellierung und Umsetzung betrieblicher Informationssysteme erläutern,
- können konzeptionelle Datenmodelle erstellen, hieraus ein Relationenschema entwickeln und die Umsetzung mittels relationaler Datenbanksysteme beschreiben,
- können Geschäftsprozesse modellieren,
- kennen wesentliche Konzepte und Funktionen betrieblicher Anwendungssysteme sowie praktische Beispiele für ERP-Standardsoftware.

Inhalte / Content

In dem Modul werden unter Berücksichtigung des betriebswirtschaftlichen Anwendungsbereichs wesentliche Grundlagen der Wirtschaftsinformatik in einführender Form vermittelt:

- Gegenstand und Aufgaben der Wirtschaftsinformatik
- Systematische Problemlösung, Berechenbarkeit, Algorithmen und Komplexität
- Informationen und ihre Codierung
- Informations- und Wissensmanagement
- Informations- und Kommunikationstechnik, Software, Programmierung
- Rechnernetze, World Wide Web, XML
- Datenmodellierung und Datenbanksysteme
- Geschäftsprozessmodellierung
- Betriebliche Anwendungssysteme

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	P/WP	Trim.
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	V/Ü	3+1	6	P/WP	HT

informatik				
------------	--	--	--	--

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesung mit Integration von Übungen mit einem Anteil von etwa 25%.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. BWL, B.Sc. LO

WPF in B.Sc. VWL

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt	LP
Vorlesung	12	3	36	
Übung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	30	60	
Summe	180	6		

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (80 Minuten) beendet.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Basisliteratur:

- Fink, G. Schneiderei, S. Voß: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, 2. Auflage, Physica/Springer, Heidelberg, 2005

Folien und Übungsaufgaben werden online zur Verfügung gestellt.

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr.-Ing. Bernd Niemeyer

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

bernd.niemeyer@hsu-hh.de / 040/6541-3500

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Die Studierenden sollen die grundlegenden Zusammenhänge in der Chemie verstehen und zur Beschreibung verschiedener Phänomene anwenden können. Sie sollen eigenständig grundlegende Fragestellungen mit diesen Kompetenzen prüfen und bewerten können.

Inhalte / Content

- Atommodelle im Wandel der Zeit
- Das Periodensystem der Elemente und Anorganische Chemie
- Zeitlicher Ablauf chemischer Reaktionen: Kinetik
- Chemisches Gleichgewicht: Massenwirkungsgesetz
- Ausgewählte Verbindungen
- Säuren und Basen
- Redoxreaktionen und Elektrochemie; Roter Faden: Akkumulatoren
- Chemie des Kohlenstoffs: Organische Chemie
- Katalyse, Stofftransport
- Komplexe Reaktionen
- Chemische Reaktoren; Verweilzeitverhalten, Modellierung
- Strukturen von Polymeren, Polymerisationsmechanismen
- Zusatz- und Hilfsstoffe von Polymeren
- Verarbeitungstechniken verschiedener Polymere
- Technische Prozesse in der Chemie (Herstellung von Vinylchlorid bzw. Schwefelsäure)

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Grundzüge der Chemie	V	2	4	P	HT
Grundzüge der Chemie	Ü	1		P	HT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Das Modul besteht aus Vorlesung und Übung, in welcher die Inhalte der Vorlesung durch die Behandlung von Fallbeispielen vertieft werden. Zusätzliche Lehr-/Lernangebote werden vom jeweiligen Lehrenden am Beginn der Veranstaltung angekündigt.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

./.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. MB, B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Woche	Std. insge-samt	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Übung	12	3	36	
Prüfungs-vorbereitung			48	
Summe			120	4

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (90 Minuten) beendet.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

./.

Anmeldeformalitäten / Registration

./.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Skript in Papierform vorhanden; dieses wird am 1. Vorlesungstag verkauft.

Sonstiges / Miscellaneous

Die Vorlesung behandelt im Rahmen „roter Faden“ den Blei-Akkumulator.

Die vermittelten Kenntnisse geben einen Überblick der Arbeitsweisen in der Chemie und bilden die Grundlage für weiterführende Lehrveranstaltungen.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Bernd Klauer

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

bernd.klauer@hsu-hh.de

040/6541-3380

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Studierende können die wesentlichen Grundstrukturen und Methoden im Bereich der Rechensysteme erklären, dem Lösungsraum ingenieurwissenschaftlicher Probleme zuordnen und auf ingenieurwissenschaftliche Probleme anwenden. Die Studierenden beherrschen eine prozedurale Programmiersprache und wichtige fundamentale Algorithmen, deren Auswahl auf die Ingenieurwissenschaften ausgelegt ist. Die Studierenden können den Komplexitätsbegriff unter Verwendung der Landau Operatoren erklären ebenso die Komplexitäten der vermittelten Algorithmen. Sie können dieses Wissen auf die Komplexität einfacher Algorithmen veralgemeinern. In Kombination der beiden vorbenannten Kompetenzen können Studierende dieses Moduls nach erfolgreichem Abschluss Rechensysteme für einfache einfache ingenieurwissenschaftliche Probleme entwerfen und programmieren.

Inhalte / Content

- Aufbau und Wirkungsweise des von-Neumann-Rechners
- Boolesche Algebra
- Logische Schaltelemente
- Codes und Codierung
- Programmierung in C
- Fundamentale Algorithmen und Datenstrukturen
- Grundlagen der Komplexitätstheorie

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	HT/WT/FT
Digitale Rechensysteme I	V	2	HT
Programmierung in C	Ü	2	HT
Digitale Rechensysteme II	V	2	WT
Digitale Rechensysteme II	Ü	1	WT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Digitale Rechensysteme I: Vorlesung

Programmierung in C: Programmierkurs (Programmierübungen am PC mit Vorlesungsanteilen)

Digitale Rechensysteme II: Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

keine

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. EIT, WI, LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Woche	Std. insges.
Vorlesung Digitale Rechensysteme I	12	2	24
Übung Programmierung in C	12	2	24
Vorlesung Digitale Rechensysteme II	12	2	24
Übung Digitale Rechensysteme II	12	1	12
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	24	2,5	60
Prüfungsvorbereitung			66
			210

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (180 Minuten) beendet.

Die Modulnote wird aus der Anzahl der erreichten Punkte ermittelt. Für Leistungen in der Klausur können 80%, für studienbegleitende Vorleistungen 20% der Gesamtpunktzahl erreicht werden.

Die Vorleistungen werden durch erfolgreiche Teilnahme an Leistungstests im Rahmen der Übungen erbracht.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

zwei Trimester

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

max. 150

Anmeldeformalitäten / Registration

Anmeldung im CMS

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Foliensätze auf der Homepage der Professur
Aktuelle Literaturhinweise in den Veranstaltungen

Sonstiges / Miscellaneous

Erlaubte Hilfsmittel bei der Abschlussklausur: keine

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Bernd Klauer

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

bernd.klauer@hsu-hh.de

040/6541-3380

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Die erfolgreichen Absolventen dieses Moduls können den Aufbau und die Wirkungsweise digitaler Systeme auf allen Abstraktionsebene von der Transistorebene bis zur Systemebene erklären. Sie können einfache digitale Schaltungen entwerfen und optimieren. Sie können Automaten und die Grundschaltungen der Arithmetik erklären und in eigenen Entwürfen anwenden.

Sie können die Abstraktionsebenen des Entwurfs digitaler Systeme ebenso erklären wie die Methodik und die grundlegenden Algorithmen der automatischen Schaltungssynthese. Sie beherrschen eine Hardwarebeschreibungssprache und eine Entwurfsumgebung, in der sie Schaltungen in einer Hardwarebeschreibungssprache notieren, synthetisieren, auf mehreren Abstraktionsebenen simulieren und auf eine Technologie abbilden können. Sie können konfigurierbare Logikschaltungen erklären und anwenden. Sie können ingenieurwissenschaftliche Lösungen auf der Basis digitaler Schaltungen entwickeln prüfen und bewerten.

Inhalte / Content

- Hierarchische Zerlegung von-Neumann-Rechners von der System- bis zur Schaltungsebene Entwurf digitaler Schaltungen
- Exploration des Entwurfsraums
- Aufbau, Wirkungsweise und Klassifikation verschiedener Varianten im Bereich der Steuerwerke, Rechenwerke und Speicher
- Synthese, von der Spezifikation bis zur Layoutgenerierung
- Algorithmen der Synthese Zielarchitekturen der Synthese
- Übungen zur Schaltungsbeschreibung in VHDL und zur Synthese

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	HT/WT/FT
Logischer Entwurf digitaler Systeme I	V	2	FT
Übung zur Vorlesung Logischer Entwurf digitaler Systeme I	Ü	1	FT
Logischer Entwurf digitaler Systeme II	V	1	HT
Übung zur Vorlesung Logischer Entwurf digitaler Systeme II	Ü	2	HT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Logischer Entwurf digitaler Systeme I und II: Vorlesung

In der Übung zur Vorlesung Logischer Entwurf digitaler Systeme II wird die Synthese digitaler Schaltungen mit geeigneten Entwurfswerkzeugen auf der Basis von FPGAs geübt.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

keine

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. EIT, LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Woche	Std. insges.
Vorlesung Logischer Entwurf digitaler Systeme I	12	2	24
Übung zur Vorlesung Logischer Entwurf digitaler Systeme I	12	1	12
Vorlesung Logischer Entwurf digitaler Systeme II	12	1	12
Übung zur Vorlesung Logischer Entwurf digitaler Systeme II	12	2	24
Vor- und Nachbereitung	24	3	72
Prüfungsvorbereitung			66
			210

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (180 Minuten) beendet.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

zwei Trimester

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

im FT: unbegrenzt
im HT: 60

Anmeldeformalitäten / Registration

keine

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Foliensätze auf der Homepage der Professur
Aktuelle Literaturhinweise in den Veranstaltungen

Sonstiges / Miscellaneous

Erlaubte Hilfsmittel bei der Abschlussklausur: keine

Modulverantwortlicher / Contact Person

Olga Goihl

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

goihl@hsu-hh.de

bibkurs@hsu-hh.de 040/6541-2346

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

- Studierende lernen die Welt der wissenschaftlichen Information/des wissenschaftlichen Publikationswesens anhand des Forschungszyklus kennen
- Studierende lernen ihren Informationsbedarf zu definieren und kennen unterschiedliche Arten und Formate der Information mit ihren Vor- und Nachteilen
- Studierende entwickeln effektive Suchstrategien und wählen die für ihre Fragestellung am besten geeigneten Rechercheinstrumente und Recherchemethoden aus, um Zugang zur benötigten Information zu erhalten
- Studierende beherrschen die verschiedenen Wege der Literaturbeschaffung
- Studierende bewerten die gefundenen Informationen und Quellen und kennen Kriterien zur Beurteilung von Print- und Internetdokumenten
- Studierende beherrschen die verschiedenen Möglichkeiten der Literaturverwaltung und Organisation
- Studierende erkennen die Bedeutung der urheberrechtlichen Grundlagen sowie die Problematik des Plagiiens
- Studierende wenden die für Ihr Fach relevanten Zitierregeln an und sind in der Lage ein Literaturverzeichnis zu erstellen.

Inhalte / Content

- Informationsmarkt, wissenschaftliches Publikationswesen, Urheberrecht und Plagiat-Problematik
- Publikationsarten und Publikationsformen – Literaturlisten interpretieren und erstellen
- Informationsrecherche: Suchstrategie, Suchinstrumente, Recherchedokumentation
- Informationsrecherche: Suchfelder, Operatoren, Indices in Bibliothekskatalogen, Datenbanken, Fachportale, wissenschaftliche (Meta-)Suchmaschinen
- Informationsbewertung: Evaluation und Weiterverarbeitung der Daten, Evaluationskriterien für Printdokumente und Online-Quellen
- Informationsbeschaffung: Dokumentlieferung, Open Access, Fernleihe, Alerting-Dienste
- Organisation: Literaturverwaltung
- Zitieren: Print, Internetquellen, Zitationsstile, Aufbau Literaturverzeichnis.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Informations- und Literaturrecherche BWL	V	1	FT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

E-Learning-Kurs: Theoretische Grundlagen der Informationskompetenz sind in 10 Modulen zusammengefasst und werden von Studierenden auf der ILIAS-Plattform selbstständig bearbeitet. Praktische Anwendung des Gelernten erfolgt mithilfe von umfangreichen Tests und Übungen, die eine Grundlage für die Prüfungsleistung des Moduls bilden – eine Bibliographie zu einem ausgewählten wissenschaftlichen Thema inklusive einer kurzen Einleitung und Methodendarstellung.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine besonderen Voraussetzungen.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. BWL, B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Bearbeitung der theoretischen Module	10	4	40
Bearbeitung der Tests und Übungen in ILIAS	10	4	40
Erstellung einer Bibliographie	10	1	10
Summe			90

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einem Leistungsschein beendet (unbenotet).

Dauer in Trimestern / Duration of Module

10 Wochen im FT.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Anmeldung erfolgt per Zuweisung im Campusmanagementsystem.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Skripte und Lehrmaterialien zum Kurs werden auf der E-Learning-Plattform ILIAS bereitgestellt: <https://ilias.hsu-hh.de>.

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr.-Ing. Gerd Scholl

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

gerd.scholl@hsu-hh.de

040/6541-3341

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Die Studierenden sollen ihre theoretischen Kenntnisse der Informationstechnik selbstständig in der Praxis anwenden können. Hierzu sollen in fachspezifischen Projekten geeignete Vorgehensweisen für die zielorientierte Lösung unterschiedlicher Aufgabenstellungen aus der Informationstechnik erlernt bzw. vertieft werden. Der hohe Praxisbezug dieser Veranstaltung soll zur fachspezifischen Berufsqualifikation wesentlich beitragen.

Inhalte / Content

In diesem Modul wird die praxisbezogene Anwendung verschiedener Entwicklungs- Soft- und Hardwaretools der Informationstechnik in fachspezifischen Projekten geübt. Hierzu werden in den Bereichen der Informationstechnik:

- Signalgewinnung aus Sensoren
- Analog und digitale Signalübertragung
- Digitale Signalverarbeitung in eingebetteten Systemen
- Signalgenerierung zur Steuerung von Aktoren

die Vorgehensweisen vom Entwurf bis zur Realisierung eines Systems in der Praxis vermittelt und insbesondere praktisch vertieft. Hierbei werden auch die Vorgehensweisen in verschiedenen Fertigungstechniken mit unterschiedlichen Integrationsgraden berücksichtigt.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	HT/WT/FT
Informationstechnisches Projekt	V	1	FT
Informationstechnisches Projekt	LÜ	3	FT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesung mit Vorführung von Hörsaalexperimenten
Laborübungen (ggf. in Heimübung bei hygienebedingten Laborsperren)

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

keine

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. EIT, LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Woche	Std. insges.
Vorlesung	12	1	12
Vor- und Nachbereitung	12	1	12
Hörsaalübung und Laborpraktikum	12	3	36
Vor- und Nachbereitung	12	3	36
Selbststudium			24
			120

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Projekt- oder Seminarleistung abgeschlossen.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

ein Trimester

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

unbegrenzt

Anmeldeformalitäten / Registration

Anmeldung im CMS

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Ausgabe des Projektes mit Literaturangaben vor Beginn der Veranstaltung

Modulverantwortlicher / Contact Person

N.N.

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

N.N. @hsu-hh.de
040/6541-

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

- Die Studierenden kennen die grundlegenden Möglichkeiten und Methoden der Kommunikation in verteilten Systemen
- Anhand einer Einführung in Java und der beispielhaften Entwicklung eines Web-Shops werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Komplexität einer großen verteilten Logistik-Applikation einzuschätzen und zu beurteilen.

Inhalte / Content

- a) Verteilte Systeme und Anwendungen
 - Modelle verteilter Systeme (asynchron, synchron, atom)
 - Client-Server-Architekturen, Drei-Schichten-Architektur
 - Client- und Server-Technologien, Peer-to-Peer
- b) Nachrichtenbasierte Kommunikation
 - Kommunikationsprotokolle im ISO OSI-Modell (TCP/IP, UDP, SMTP, ...)
 - Client Technologien (HTML, JavaScript)
 - Remote Proceture Calls (RPCs)
- c) Middleware
 - Middleware und deren Aufgaben
 - Anwendungsbeispiele
- d) Web-Services, Web-APIs (RMI, SOAP, WSDL, XML, ...)
 - Protokolle (SOAP, WSDL, ...)
 - Services (BPEL, JMS, ...)
- e) Laborübung: Schrittweise Entwicklung einer Web-Shop-Anwendung
 - Einführung in Java und Java-Webtechnologien
 - JavaServer Pages (JSPs), Servlets, Java Servlet API, JavaBeans, Servlet-Engine

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Kommunikation in verteilten Systemen	V	2	WT
Kommunikation in verteilten Systemen	Ü	1	WT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesung und Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

keine

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	2	24
Übung	12	1	12
Vor- und Nachbereitung	12	4	48
Prüfungsvorbereitung	3	12	36
Summe			120

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlußklausur (90 Min.) oder einer mündlichen Prüfung beendet.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

unbegrenzt

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Schill, Springer: Verteilte Systeme: Grundlagen und Basistechnologien

Tanenbaum, van Steen: Verteilte Systeme: Prinzipien und Paradigmen

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Dominik Kress

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

dominik.kress@hsu-hh.de

040/6541-3936

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Teilnehmer*innen übliche Kriterien und Kennziffern zur lagerbezogenen Leistungsbewertung. Sie sind in der Lage, Bedarfe eines Unternehmens zu prognostizieren und – darauf aufbauend – praktische Lagerhaltungsprobleme und -politiken zu identifizieren und diese mittels mathematischer Methoden zu planen und zu analysieren.

Inhalte / Content

Schwerpunkte der Veranstaltung:

- Modellierung von Lagern: Grundbegriffe, lagerbezogene Leistungskriterien, Kennziffern, mathematische Grundlagen
- Einführung in Prognoseverfahren und in die Materialbedarfsplanung
- Einstufige Lagerhaltungspolitiken
- Aktuelle wissenschaftliche Aspekte der Lagerhaltung

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Lagerhaltung	V	2	FT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesungen mit schriftlichen Arbeitsunterlagen und Übungsaufgaben zur Kontrolle des Lernfortschritts.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	2	24
Vor- und Nachbereitung	12	3	36
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	1	30	30
Summe			90

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur mit einer Dauer von 40 Minuten beendet. Alternativ kann der Prüfer auch eine mündliche Prüfung anbieten.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.

Literatur zum Einstieg:

- Kummer, S.; O. Grün und W. Jammernegg (2019): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 4. Aufl., Pearson, Hallbergmoos.
 - Tempelmeier, H. (2020): Analytics im Bestandsmanagement. 7. Aufl., Books on Demand, Norderstedt.
-

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Dr.-Ing. S. Ulrich
 Prof. Dr.-Ing. R. Bruns

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

stephan.ulrich@hsu-hh.de
 040/6541-2495

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Grundlagen des Maschinzeichnens kennen und anwenden können; Handskizzen und –zeichnungen, sowie CAD-Zeichnungen erstellen und komplexe Zusammenbau-zeichnungen lesen können.

Inhalte / Content

Die Studenten kennen/können

- die verschiedenen Projektionsarten (Zentralprojektion, Parallelprojektionen, insbesondere auch axonometrische Projektionen) sowie ihre Vor- und Nachteile und Einsatzmöglichkeiten,
- die Grundlagen der Technischen Kommunikation (Zeichnungsarten, Linienarten, Linienbreiten usw.),
- bei zwei gegebenen Ansichten die fehlende dritte Ansicht konstruieren,
- Fertigungszeichnungen sowohl skizzieren als auch zeichnen, z.B. nach Modellaufnahme,
- insbesondere die geeignete Schnittdarstellung auswählen und zeichnen/skizzieren,
- Dreh-, Fräs- und Bohrteile fertigungsgerecht bemaßen,
- die Bedeutung von Maßtoleranzen, z.B. Allgemeintoleranzen, Punkt- und Umfanglastdiskussion sowie Passungen auswählen und nachrechnen,
- die Bedeutung, Anwendung und Darstellung von Form- und Lagetoleranzen,
- wichtige Schweißverfahren und können Schweißzeichen erläutern bzw. angeben,
- Eigenschaften von Oberflächen, Oberflächenzeichen, Auswahl von Oberflächen nach Funktionsanforderungen (z.B. bei Dichtungen, Wälzlagern),
- Normteile, deren Bauformen und Funktionsweisen kennen und zeichnen (z.B. Wälzlager, Sicherungsringe, Nutmuttern, Sicherungsblech, Dichtungen, Paßfedern, Spannelemente, Zahnräder usw.), Normteile aus Tabellen auswählen, kennen genormte Formelemente (Freistiche, Zentrierbohrungen usw.)
- kleine Zusammenbauten zeichnen und skizzieren, wie z.B. wichtige Welle-/Nabeverbindungen,
- (komplexe) Gesamtzeichnungen lesen und (De-)Montagevorgänge anhand der Gesamtzeichnung erläutern,
- Grundlagen von Stücklisten und des Änderungswesens,
- ein CAD-System bedienen und sowohl Einzelteilzeichnungen als auch Zusammenbauzeichnungen erstellen.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	P/WP	HT/WT/FT
MZ/CAD	V	2	4	P	HT
MZ/CAD	Ü	1	P	HT	

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesungen und Präsenzübung im Wintersemester in Kleingruppen

Bearbeitung von Arbeitsblättern und Hausaufgaben

Zusätzliche Lehr-/Lernangebote werden vom jeweiligen Lehrenden am Beginn der Veranstaltung angekündigt.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

keine

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. MB, B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Übung	12	4	48	
Prüfungsvorbereitung			24	
	120	4		

Prüfung und Benotung / Evaluation

Testatprüfung (60 Minuten) eines mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewerteten Moduls.

Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung: Leistungsnachweis, der innerhalb des Moduls zu erbringen ist und durch ein Testat dokumentiert werden kann.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

1 Trimester

Anmeldeformalitäten / Registration

Gruppeneinteilung für die Übung auf der e-Learning Plattform der HSU – Zugangspasswort wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Skripte in Papierform vorhanden: nein

Skripte in elektronischer Form vorhanden: ja, didaktisch aufbereitet auf der e-Learning Plattform der HSU (www.hsuhh.de/ilias)

Literaturangaben (optional)

Hans Hoischen u. Wilfried Hesser: Technisches Zeichnen, Cornelsen Verlag, 30. Aufl., 2005.

Sonstiges / Miscellaneous

- Grundlegendes Verständnis der technischen Kommunikation ist Voraussetzung für jede Form der Mitarbeit an einem technischen Projekt
 - Voraussetzung für das Modul "Maschinenelemente"
-

Modulverantwortlicher / Contact Person

N.N.

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

N.N.
040/6541-.....

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Nach erfolgreichem Besuch des Moduls sind die Teilnehmer in der Lage, Netzwerke des Personentransports zu verstehen und beim Aufbau derartiger Netzwerke mitzuwirken. Insbesondere können Sie Verfahren zur Bestimmung von Verkehrsknotenpunkten anwenden, kennen gängige Systeme des Personentransports. Für diese können sie Transportnetzwerke designen und Fahrpläne gestalten. Auch haben die Teilnehmer Kenntnisse über Kontraktlogistik.

Inhalte / Content

- Einführung in Mobilität (Entwicklung von Verkehrsaufkommen, Verkehrsverhalten, Auswirkungen...)
- Sharing Systeme (Grundlagen des Bike & Car Sharing, Planung, Pricing, Operations)
- E Mobility (Grundlagen, Gestaltung der Infrastruktur, Tourenplanung)
- Services und Geschäftsmodelle (Kombination der Verkehrsträger, Bemaatung , Parkraumbewirtschaftung)
- Einführung in Logistik
- Logistikdienstleister (Klassifizierung, Erfolgsstrategien, Gestaltung int. Transportketten)

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen	V	2	FT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesungen mit schriftlichen Arbeitsunterlagen und Übungsaufgaben zur Kontrolle des Lernfortschritts.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	2	24
Vor- und Nachbereitung	12	3	36
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	1	30	30
Summe			90

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur mit einer Dauer von 40 Minuten beendet. Alternativ kann der Prüfer auch eine mündliche Prüfung anbieten.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Literaturhinweis:

Baumgarten, H; I. L. Darkow und H. Zadek (2004): Supply Chain Steuerung und Services. Springer

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Stephan Duschek
Florian Jaehn

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

florian.jaehn@hsu-hh.de
040/6541-2867

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Ziel dieses Moduls ist es, die im bisherigen Verlauf des Studiums vermittelten Fertigkeiten und Kenntnisse der Differenzierung hinsichtlich Sach- und Managementfunktionen in komplexen Entscheidungssituationen zusammenzuführen und die Studierenden zu deren integrierter Anwendung in betriebswirtschaftlich-praktischen Tätigkeiten zu befähigen. Daneben verfügen Studierende nach der Teilnahme über berufsnotwendige Qualifikationen, namentlich Argumentations-, Diskussions-, Entscheidungs- und Präsentationstechniken.

Inhalte / Content

Im Unternehmensplanspiel Industrie-LUDUS diskutieren die Studierenden anhand simulierter Fallstudien in kleinen Gruppen die Zusammenhänge zwischen den betriebswirtschaftlichen Entscheidungsfeldern und ihre Beziehungen zum Erfolg des „von ihnen geleiteten (virtuellen) Unternehmens“. Dabei sind in mehreren Runden Entscheidungen in den Bereichen Marketing, Produktion, Logistik, Finanzierung und Verwaltung zu treffen.

Es werden in Übungssequenzen der Kleingruppen Praxissituationen simuliert und Entscheidungsverhalten erlebbar gemacht.

Eigenes Erleben, gemeinsames Reflektieren, die autodidaktischen Prozesse in den Gruppen und die fachkundige Begleitung durch die Lehrenden veranschaulichen und festigen die Lerninhalte dieses Moduls.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Planspiel/Praxis des Entscheidungsverhaltens	Ü	2	HT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Unternehmensplanspiel / simulierte Praxissituationen mit ergänzender Anleitung und Betreuung.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. BWL, B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Präsenzzeit mit Anleitung	12	3	36

und Betreuung (Gruppenarbeit, gemeinsame Reflexionsphasen und Präsentation)			
Vor- und Nachbereitung	12	2	24
Erstellung der Projektarbeit	4	30	120
Summe			180

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einem Projektabschlussbericht und einem Referat beendet.

Die Durchführung der Übung bedingt eine regelmäßige Teilnahme (§ 10 Abs. 3 APO).

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester (das Modul kann in kompakter Form als Blockveranstaltung in der „vorlesungsfreien Zeit“ durchgeführt werden, Zeitbedarf: 8,2 Tage netto).

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Prinzipiell unbegrenzt; durch die didaktische Struktur der Übung und die Kapazität des PC-Labors werden Gruppen mit einer maximalen Teilnehmerzahl von 30 gebildet.

Anmeldeformalitäten / Registration

Anmeldung zum Modul und zur konkreten Veranstaltung erforderlich.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Unterlagen und Handbücher für das Unternehmensplanspiel,

Staehele, Wolfgang (1999): Management: Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive. 8. Aufl., München.

Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr.-Ing. Alice Kirchheim

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

kirchhea@hsu-hh.de

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Nach der Veranstaltung verfügen Studierende über ein Grundwissen technischer Elemente bei der Planung und Auslegung von logistischen Systemen. Sie sind in der Lage für technische Lösungen relevante Kennzahlen zu berechnen und ihre Eignung für gegebenen Einsatzmöglichkeiten zu bewerten. Sie können basierend auf logistischen Anforderungen geeignete technische Elemente zu logistischen Systemen kombinieren und nach unterschiedlichen Kriterien bewerten.

Inhalte / Content

- Wirtschaftliche Bedeutung der technischen Logistik
- Historie und Trends in der technischen Logistik
- Begriffe, Kenngrößen und Strukturierung der technischen Logistik
- Prozesse in der technischen Logistik
- Technische Element in der Logistik (Stetigförderer, Unstetigförderer, Lagermittel)
- IT-Systeme in der Logistik
- Planung und Auslegung technischer Systeme

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Planung von Materialflusssystemen 1	V	2	FT
Planung von Materialflusssystemen 1	Ü	1	FT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Die Vorlesung findet im Hörsaal statt, sie basiert auf einem Medienmix von Tafelanschrieb und Powerpoint-Folien.

In der Übung werden teilweise Aufgaben unter Beteiligung der Studenten gemeinsam gelöst.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Grundlagenkenntnisse in Mathematik, insbesondere Statistik.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
--	--------	-------------	----------------

Vorlesung	12	2	24
Übung	12	1	12
Vor- und Nachbereitung	12	4	48
Prüfungsvorbereitung	1	36	36
Summe			120

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (90 Minuten) oder einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung beendet.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Für die Vorlesung wird ein Skript in elektronischer Form zur Verfügung gestellt, für die Übung Aufgaben über die Lernplattform ILIAS.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr.-Ing. Alice Kirchheim

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

kirchhea@hsu-hh.de

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Verständnis für Materialflusssysteme als Teile von Logistiksystemen und den darin ablaufenden Prozessen.

- Kenntnisse der relevanten Begriffe und Kenngrößen für Materialflusssysteme.
 - Kenntnisse der grundlegenden Modellierungsansätze für Materialflusssysteme und den darauf aufbauenden Analyse- und Berechnungsverfahren.
 - Fähigkeit die erlernten Verfahren anwenden zu können.
 - Insgesamt sollen die Studierenden die Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, um ausgewählte abgegrenzte Logistiksysteme systematisch und theoretisch grundiert analysieren und berechnen zu können.
-

Inhalte / Content

Einführung in Thematik

- Materialflusssysteme und deren Elemente
- Funktionen des Materialflusses

Typische Materialflusssysteme in Industrie und Handel

- Konventionelle Prozesse
- Veränderungen durch moderne Logistikstrategien

Kenngrößen für Materialflusssysteme

- Durchsatz, Grenzdurchsatz, Auslastung, Zwischenankunftszeit, Bestand und Durchlaufzeit
- Gesetz von Little

Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik

- Elementare Begriffe
- Mathematische Beschreibung stochastischer Größen
- Statistische Auswertung von Stichproben

Spielzeitberechnung für Stückgutlager

- Modellierung des Lagersystems und der Prozesse
- Analytische Berechnung der mittleren Spielzeit für das Einzel- und Doppelspiel
- Lagerstrategien

Wartesysteme oder Bediensysteme

- Aufbau, Bezeichnung und Anwendung von Wartesystemen
- Analytische Berechnung von Markov-Wartesystemen
- Ableitung zentraler Erkenntnisse

Graphenmodelle

- Übersicht und Einteilung der Graphenmodelle
- Graphenmodelle für Materialflusssysteme (Durchsatzgraph)

Erweiterte Graphenmodelle (Petri Netze)

Modulbestandteile / Composition of Module

Planung von Materialflusssystemen (V+Ü), Frühjahrstrimester

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesung und Übung für alle Teilnehmer gemeinsam

Vorführung von Rechneranimationen und Lehrfilmen

Zusätzliche Lehr-/Lernangebote werden vom jeweiligen Lehrenden am Beginn der Veranstaltung angekündigt.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

Vorlesung: 12 Wochen á 2 Stunden: 24 Std.

Übung: 12 Wochen á 1 Stunde: 12 Std.

Vor- und Nachbereitung: 12 Wochen á 4 Stunden: 48 Std.

Prüfungsvorbereitung: 36 Std.

Insgesamt 120 Stunden.

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer mündlichen Prüfung oder einer 90-minütigen Klausur oder einer Hausarbeit beendet.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

unbegrenzt

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Materialfluß in Logistiksystemen
Dieter Arnold
Springer Verlag
ISBN 3-540-43632-4

Materialflussrechnung
W. Großeschallau; R. Jünemann
Springer Verlag
ISBN 3-540-13093-4

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Geiger
Prof. Dr. Kreß

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

m.j.geiger@hsu-hh.de
040/6541-2591
dominik.kress@hsu-hh.de
040/6541-3936

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Das Modul vermittelt empirische Erscheinungsformen und theoretische Grundlagen der Wertschöpfung in Industriebetrieben. Am Ende des Moduls sind die Studierenden mit den wesentlichen Inhalten der Prozesse Produktion und Absatz vertraut, kennen die wichtigsten operativen und strategischen Gestaltungsmöglichkeiten und beherrschen elementare Methoden der Analyse und Steuerung.

Inhalte / Content

Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen:

- Produktion und
- Logistik

Die wesentlichen Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen umfassen:

Teilmodul „Produktion“

Das Teilmodul beschreibt - im Sinne einer anwendungsorientierten Einführung – die wichtigsten produktionswirtschaftlichen Planungsprobleme, zugehörige mathematische Modelle sowie exakte und heuristische Verfahren zu deren Lösung.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Produktion, insb. Begriffsbestimmung und Abgrenzung, Produktionssysteme, Produktionsplanung und -steuerung
- Grundlagen der Linearen Optimierung
- Strategische und infrastrukturelle Rahmenbedingungen: betriebliche und innerbetriebliche Standortplanung in der Produktion
- Operative Produktionsplanung und -steuerung: Produktionsprogrammplanung, Losgrößen- und Ressourceneinsatzplanung, Feinplanung und Steuerung
- Aktuelle wissenschaftliche Aspekte der Produktion

Teilmodul "Logistik"

Das Teilmodul behandelt logistische Herausforderungen und Problemlösungen der Industrie und des Handels unter den Bedingungen internationalisierten Wettbewerbs und arbeitsteilig spezialisierter, weltweit standortverteilter Wertschöpfung. Die Studierenden lernen Logistik-Management als eine vorrangig integrative Aufgabe im Unternehmen begreifen, die über die technischen Kernprozesse Transport, Umschlag, Lagerung (TUL) hinausgreift. Im Mittelpunkt stehen unternehmensübergreifende Aspekte in Beschaffung und Absatz: Abwicklung von Transaktionen, Abstimmung von Prozessen und Systemen, Kooperation auf nationalen und internationalen Märkten.

Schwerpunkte:

- Arbeitsteilig spezialisierte, international standortverteilte Wertschöpfung
- Unternehmenslogistik in der Wertschöpfungskette
- Strategische Standortplanung
- Logistik-Leistungen: Wertschöpfungsbeitrag und Kostentreiber
- Transport, Bestände, Kommunikation und internationale Logistik

- Order Entry Point, Postponement und Reaktionszeit
- Schlankheit und Beweglichkeit versus Kosteneffizienz von Supply Chains
- Vernetzte Wertschöpfung: Kooperation und Partnerschaft.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Produktion	V	2	WT
Logistik	V	2	WT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesungen mit schriftlichen Arbeitsunterlagen und Übungsaufgaben zur Kontrolle des Lernfortschritts.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. BWL, B.Sc. WI, B.Sc. LO

WPF in B.Sc. VWL (Allg. Wahlpflichtbereich BWL)

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	2+2	48
Vor- und Nachbereitung	12	4+4	96
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			36
Summe			180

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (80 Minuten) beendet, die aus zwei Teilen besteht (je ein Teil für jede der beiden Lehrveranstaltungen).

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.
Folien zur Vorlesung „Logistik“ sind in elektronischer Form unter <http://www.hsu-hh.de/logistik> abrufbar.

Literaturangaben Logistik:

- Chopra, S. (2019): Supply Chain Management: Strategy, Planning and Operation. 7. Aufl., Pearson.

Literaturangaben Produktion:

- Briskorn, D. (2020): Operations Research - Eine (möglichst) natürlichsprachige und detaillierte Einführung in Modelle und Verfahren. Springer Gabler, Berlin.

- Domschke, W. und A. Scholl (2008): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre - Eine Einführung aus Entscheidungsorientierter Sicht. 4. Aufl., Springer, Berlin.

- Günther, H.-O. und H. Tempelmeier (2020): Supply Chain Analytics - Operations Management und Logistik. 13. Aufl., Books on Demand, Norderstedt.

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

N.N.

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

N.N.
040/6541-

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, selbständig Projekte planen zu können. Dazu gehört, dass sie sowohl das erlernte Wissen des qualitativ ausgerichteten Projektmanagements z.B. zur Gestaltung von Projektzielen, Risikoabwägungen oder „make or buy“-Entscheidungen anwenden können, als auch die notwendigen quantitativen Planungen, insbesondere die Netzplantechnik anwenden können.

Inhalte / Content

Projektkonzeption, Projektspezifikation, Projektrealisation und Projektabschluss
Projektplanung unter Zeitrestriktionen (Formulierungen, Exakte Lösungsverfahren, Heuristiken)
Projektplanung unter Zeit- und Ressourcenrestriktionen (Formulierungen, Exakte Lösungsverfahren, Heuristiken)
Kostenplanung für Projekte

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Projektplanung und -management	V	2	HT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesungen mit schriftlichen Arbeitsunterlagen und Übungsaufgaben zur Kontrolle des Lernfortschritts.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. LO, LL.M. VVR

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	2	24
Vor- und Nachbereitung	12	3	36
Prüfungsvorbereitung	2	15	30
Prüfung	1	1	1
Summe			91

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur mit einer Dauer von 40 Minuten beendet. Alternativ kann der Prüfer auch eine mündliche Prüfung anbieten.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Literaturangaben:

Zimmermann, J., Stark, C., und Rieck, J.: Projektplanung: Modelle, Methoden, Management, 2. Auflage, Springer, 2010.

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Christian Weiß

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

wessc@hsu-hh.de

040/6541-2779

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Nach dem Besuch des Moduls können die Studierenden grundlegende mathematische Fragestellungen bearbeiten, elementare Formeln selbstständig herleiten und mathematische Standardroutinen und algorithmische Vorschriften sicher einsetzen. Sie verfügen über ein Verständnis für Beweistechniken und sind befähigt, die erlernten mathematischen Methoden auf ökonomische Fragestellungen anzuwenden (auch unter Einsatz mathematischer Software).

Inhalte / Content

- Logische Grundlagen, Zahlbereiche, (Un-)Gleichungen;
- Vektoren und Matrizen, lineare Abbildungen, lineare Gleichungssysteme;
- Funktionen, Folgen und Reihen, Konvergenz und Divergenz;
- Finanzmathematik;
- Stetigkeit und Differenzierbarkeit von Funktionen mit einer Veränderlichen;
- Differentialrechnung bei Funktionen mit mehreren Veränderlichen.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Quantitative Methoden I	V	3	HT
Quantitative Methoden I	Ü	2	HT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesung und Übungen sind eng aufeinander abgestimmt. Die Aufgaben der regelmäßig ausgegebenen Übungsblätter werden in kleinen Gruppen besprochen und Lösungsvorschläge diskutiert.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	3	36
Übung	12	2	24

Vor- und Nachbereitung	12	5	60
Prüfungsvorbereitung	3	20	60
Summe			180

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Klausur (120 Minuten) beendet.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Anmeldung über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Neben dem Vorlesungsskript können u.a. folgende Bücher empfehlenswert sein:

- Sydsaeter, K., Hammond, P., Strom, A.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug. Pearson Studium, 2014.
 - Böker, F.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Das Übungsbuch. Pearson Studium, 2013.
-

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Christian Weiß

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

weissc@hsu-hh.de
040/6541-2779

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Nach dem Besuch des Moduls können die Studierenden grundlegende mathematische Fragestellungen bearbeiten, mathematische Standardroutinen sicher einsetzen und die erlernten mathematischen Methoden auf ökonomische Fragestellungen anwenden. Sie sind in der Lage, Sachverhalte aufgrund des zugrundeliegenden Datenmaterials angemessen aufzubereiten, darzustellen und zu interpretieren, und hierbei statistische Software einzusetzen. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie.

Inhalte / Content

- Extremwerte unter Nebenbedingungen;
- Integralrechnung bei Funktionen mit einer und mit mehreren Veränderlichen;
- Aufgabengebiet der Statistik, Grundbegriffe und Untersuchungsmethodik;
- deskriptive Analyse eindimensionaler Datensätze (Maßzahlen und grafische Werkzeuge);
- Abhängigkeitsanalyse bei mehrdimensionalen Datensätzen;
- multiple lineare Regression (deskriptiv);
- Zufallsexperiment, Wahrscheinlichkeitsraum und Kombinatorik.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Quantitative Methoden II	V	3	WT
Quantitative Methoden II	Ü	2	WT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesung und Übungen sind eng aufeinander abgestimmt. Die Aufgaben der regelmäßig ausgegebenen Übungsblätter werden in kleinen Gruppen besprochen und Lösungsvorschläge diskutiert.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	3	36
Übung	12	2	24

Vor- und Nachbereitung	12	5	60
Prüfungsvorbereitung	3	20	60
Summe			180

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Klausur (120 Minuten) beendet.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Anmeldung über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Neben dem Vorlesungsskript können u.a. folgende Bücher empfehlenswert sein:

- Sydsaeter, K., Hammond, P., Strom, A.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug. Pearson Studium, 2014.
- Fahrmeir et al.: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. Springer, 2016.

Caputo et al.: Arbeitsbuch Statistik. Springer, 2008.

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Christian Weiß

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

weissc@hsu-hh.de
040/6541-2779

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Nach dem Besuch des Moduls verfügen die Studierenden über ein breites Grundwissen der Wahrscheinlichkeitstheorie und sind in der Lage, dieses auf Fragestellungen der induktiven Statistik anzuwenden. Sie können Entscheidungen unter Unsicherheit treffen und mit typischen statistischen Problemstellungen des Schätzens und Testens fundiert umgehen. Sie sind in der Lage, statistische Software zur Problemlösung einzusetzen und die errechneten Resultate zu interpretieren.

Inhalte / Content

- Zufallsvariablen, Verteilungen und zug. Maßzahlen;
- diskret und stetig verteilte Zufallsvariablen, Grenzwertsätze;
- Schätzmethoden, Eigenschaften von Schätzern, und Konfidenzintervalle;
- Konzepte statistischer Hypothesentests;
- Testverfahren (Ein- und Mehr-Stichproben-Tests, Verteilungsanpassung, Unabhängigkeit);
- multiple lineare Regression (induktiv).

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Quantitative Methoden III	V	3	FT
Quantitative Methoden III	Ü	2	FT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesung und Übungen sind eng aufeinander abgestimmt. Die Aufgaben der regelmäßig ausgegebenen Übungsblätter werden in kleinen Gruppen besprochen und Lösungsvorschläge diskutiert.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Vorlesung	12	3	36

Übung	12	2	24
Vor- und Nachbereitung	12	5	60
Prüfungsvorbereitung	3	20	60
Summe			180

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Klausur (120 Minuten) beendet.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Anmeldung über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Neben dem Vorlesungsskript können u.a. folgende Bücher empfehlenswert sein:

- Fahrmeir et al.: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. Springer, 2016.
- Caputo et al.: Arbeitsbuch Statistik. Springer, 2008.

Bamberg, G., Baur, F., Krapp, M.: Statistik: Eine Einführung für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, De Gruyter Studium, 2017.

Sonstiges / Miscellaneous

Keine Angaben.

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr.-Ing. habil. T. Klassen

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

thomas.klassen@hsu-hh.de
040/6541-3617

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Studierende dieses Moduls sollen in der Lage versetzt werden, das Verhalten von Werkstoffen einschätzen zu können sowie Eigenschaften gezielt durch Legierungselemente und/oder Mikrostrukturmodifikation einzustellen. Dazu soll ein Verständnis der grundlegenden Struktur/Gefüge-Eigenschaftskorrelation vermittelt werden. Darüber hinaus soll die Fähigkeit entwickelt werden, geeignete Werkstoffe und Werkstoffkombinationen unter Berücksichtigung des Eigenschaftsprofils, der Bauteilgeometrie und –belastung, sowie des Fertigungsaufwands bzw. des Fertigungseinflusses gezielt für eine spezifische Anwendung auszuwählen.

Inhalte / Content

Aufbau von Werkstoffen, Bindungsverhältnisse, Gitterstrukturen, Gitterbaufehler, Mikro-struktur, Thermische Umwandlungsprozesse, Phasenumwandlungsprozesse, Phasendiagramme, insbesondere Eisen-Kohlenstoff, Kennzeichnung von Stählen, Leichtmetalllegierungen: Aluminium-, Magnesium-, und Titan-basierte Werkstoffe, Messing, Polymere, Keramiken, Herstellungs- und Formgebungsverfahren, grundsätzliche Härtungsmechanismen, Härtungsverfahren, Oberflächenveredelung, Korrosion, Verhalten und Versagen von Werkstoffen unter mechanischer Last und entsprechende Prüfverfahren, Grundlagen und Probleme des Schweißens und Lötens, Röntgenfeinstrukturanalyse, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Mikroskopische Methoden (Licht- und Rasterelektronenmikroskopie)

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Werkstoff- technik I	V	2	7	P	HT
Übungen Werkstoff- technik	Ü	1		P	HT
Werkstoff- technik II	V	3		P	WT

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesung mit integrierten Übungen,
nach Absprache zusätzliche Übungstermine in Kleingruppen zur Vertiefung von Kernthemen
Zusätzliche Lehr-/Lernangebote werden vom jeweiligen Lehrenden am Beginn der Veranstaltung angekündigt.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine Eingangsvoraussetzungen.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. MB, B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung Teil I	12	2	24	7
Übung Teil I	12	1	12	
Vorlesung Teil II	12	3	36	
Vor- und Nachbereitung Vorlesung u. Übung	24	3	72	
Prüfungsvorbereitung			66	
			210	

Prüfung und Benotung / Evaluation

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur (150 Minuten) beendet.

Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung: Leistungsnachweis, der innerhalb des Moduls zu erbringen ist und durch ein Testat dokumentiert werden kann.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

zwei Trimester

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Skripte in Papierform werden unmittelbar vor der ersten Vorlesung im Hörsaal verkauft
Zusätzliches Material wird jeweils nach jeder Vorlesung in elektronischer Form auf der Homepage des Instituts zum Download bereitgestellt

Begleitend zur Vorlesung werden grundlegende Lehrbücher zur Werkstoffkunde empfohlen, z.B. Bargel/Schulze, Ilchner, Hornbogen, Shackelford, Callister Askeland, Vollertsen/Vogler

Sonstiges / Miscellaneous

Studienzeitplanung:

1. und 2. Trimester Bachelor

Vermittelt werden:

- Grundlage für weiterführende Module in der Werkstofftechnik
 - Wegen des hohen Zeitaufwandes nur bedingt als Wahlmodul für andere Studiengänge geeignet.
-

Modul Wirtschaftsrecht: Handelsrecht sowie Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts WS15J02

Business Law: Commercial Law, Essentials of Public Business Law

Leistungspunkte / Credit Points: 6

Modulverantwortlicher / Contact Person

Prof. Dr. Hans Hanau
Prof. Dr. Ulrich Hufeld
Prof. Dr. Günter Reiner
Prof. Dr. Margarete Schuler-Harms

E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Modulverantwortlichen / Email/Phone

guenter.reiner@hsu-hh.de

hans.hanau@hsu-hh.de

schuler-harms@hsu-hh.de

hufeld@hsu-hh.de

040/6541-2621 (Skr.)

Qualifikationsziel / Module Objectives and Competencies

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen.

a) Teilmodul I „Handelsrecht“:

Die Vorlesung „Handelsrecht“ knüpft an das Modul „Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler“ an. Die Studierenden lernen, die wichtigsten Grundsätze und die wesentlichen Bestimmungen des Ersten und Vierten Buchs des Handelsgesetzbuchs in ihrem Zusammenhang zu verstehen, selbstständig auf einfache Sachverhalte anzuwenden und die gefundenen Lösungen überzeugend zu begründen. Ferner werden das Verständnis und das weitere Nachdenken über Bedeutung und Funktionsweisen wirtschaftsrechtlicher Regelungen und ihre Grenzen entwickelt.

b) Teilmodul II „Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts“:

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse und -fertigkeiten auf dem Gebiet des Öffentlichen Wirtschaftsrechts. Sie kennen die Rolle des Öffentlichen Rechts für die Wirtschaftspolitik und erfassen die verfassungs- und unionsrechtlichen Eckpunkte staatlicher und europäischer Wirtschaftsüberwachung. Sie verfügen außerdem über basale Kenntnisse zum Wirtschaftsverwaltungsrecht und können Ermächtigungsgrundlagen erkennen und abprüfen. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen mit Hilfe der juristischen Methode auf die Bearbeitung gutachtlicher Fragen und einfacher Fallgestaltungen anzuwenden.

Inhalte / Content

a) Gegenstand des privatrechtlichen Teilmoduls ist eine Vorlesung zum Handelsrecht. Behandelt werden insb. Kaufmannsbegriff, Registerpublizität, Firma, handelsrechtliche Bedeutung des Unternehmens, Prokura sowie das Sondervertragsrecht der Handelsgeschäfte. Insgesamt wird der „Gesetzesstoff“ nicht i.S. einer bloßen Gesetzeskunde „gepaukt“, sondern anhand konkreter und aktueller Fälle des Wirtschaftslebens in Bezug auf seine Tauglichkeit zum Ausgleich von Interessenkonflikten auf die Probe gestellt.

b) Das Teilmodul II umfasst das Öffentliche Wirtschaftsrecht in Grundzügen, insbesondere

- die wichtigsten Rechtsquellen,
- Grundzüge des Wirtschaftsverfassungs- und des EU-Wirtschaftsrechts, insbesondere Strukturprinzipien und Zielsetzungen. Kompetenzordnung im Mehrebenensystem sowie Wirtschaftsgrundrechte,
- Einführung ins Wirtschaftsverwaltungsrecht am Beispiel des Gewerberechts und seiner Nebengebiete (Gaststätten- und Handwerksrecht),
- Grundlagen und Prüfungsaufbau der Fallbearbeitung mit Hilfe der Gutachtentechnik.

Modulbestandteile / Composition of Module

LV-Titel	LV-Art	TWS	Trim.
Handelsrecht	V	2	HT

"Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts"	V	2	HT
--	---	---	----

Beschreibung der Lehr- und Lernformen / Teaching and Learning Methods

Vorlesungen. Im Rahmen der Vorlesung „Handelsrecht“ werden die Inhalte sowohl abstrakt als auch fallbezogen vermittelt. In Abhängigkeit von der jeweiligen Lehrkapazität werden zusätzliche Übungseinheiten angeboten.

Voraussetzungen für die Teilnahme / Requirements

Keine.

Verwendbarkeit des Moduls / Usability of Module

PF in B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. LO

Arbeitsaufwand / Work Load

	Wochen	Std./Wochen	Std. insgesamt
Teilmodul I			
Vorlesung	12	2	24
Vor- und Nachbereitung	12	4	48
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	12	2	18
Teilmodul II			
Vorlesung	12	2	24
Vor- und Nachbereitung	12	4	48
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			18
Summe			180

Prüfung und Benotung / Evaluation

Ab 01.01.2021 gilt: Jedes der Teilmodule endet mit einer separaten Klausur (80 min.) oder einer Hausarbeit. Voraussetzung für das Bestehen des gesamten Moduls ist das Bestehen jedes der Teilmodule.

Dauer in Trimestern / Duration of Module

Ein Trimester.

Teilnehmer(innen)zahl / Number of Participants

Unbegrenzt.

Anmeldeformalitäten / Registration

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

Literatur / Bibliographical References and Course Material

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Für das Handelsrecht (Beispiele)

- Klunzinger, Grundzüge des Handelsrechts, Vahlen
- Kindler, Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, C.H. Beck
- Brox/Henssler, Handelsrecht, München, C.H. Beck
- Oetker, Handelsrecht, Verlag Springer

jeweils in der neuesten Auflage.

Für das Öffentliche Wirtschaftsrecht:

Die jährlich neu erscheinende Textausgabe „Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die Öffentliche Wirtschaft“, hg. von Rolf Stober, ist ein unerlässliches Hilfsmittel. Die Anschaffung der Textausgabe in jeweils aktueller Fassung wird dringend empfohlen.

- Ruthig/Storr, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Verlag C.F. Müller
- Schliesky, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Verlag C.F. Müller
- Ziekow, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Verlag Beck
- Schmidt/Vollmöller, Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht, Springer

jeweils in der neuesten Auflage.

Sonstiges / Miscellaneous

Das Teilmodul I (Handelsrecht) ist Pflichtbestandteil des Bachelor-Studiengangs Rechtswissenschaft für die öffentliche Verwaltung.
